

Vier Unglücksfälle

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756193>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

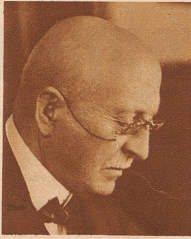
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIER UNGLÜCKSFÄLLE



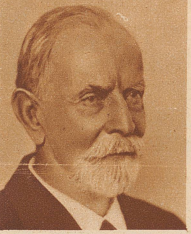
Ständerat Paul Charmillot †
In St. Immer starb im 67. Altersjahr der welsche Vertreter des Kantons Bern im Ständerat, Oberst Paul Charmillot. Der Bundesversammlung gehörte er seit 1919 an. Aufn. Jost



Alt-Nationalrat Joh. Frei,
der ehemalige Schriftleiter des Basler «Vorwärts» starb im 62. Altersjahr. Der Verstorbene gehörte dem Basler Grossen Rat von 1902 bis 1919 und dem Nationalrat von 1911 bis 1919 an. In seinen letzten Lebensjahren stand er als Journalist im Dienste des Verbandes schweizerischer Konsumvereine. Aufnahme Hoffmann



Alt-Regierungsrat J. P. Stiffler
dem Davos seine Entwicklung vom Bergdorf zum weltbekannten Kurort mitverdankt, starb im 84. Altersjahre. Ursprünglich Lehrer und Schulinspektor, wurde er später Landammann der Landschaft Davos, Großrat, und während drei Amtsperioden bündnerischer Regierungsrat. Aufnahme Lang



Alt Regierungsrat Heinrich Naegli
der fünfunddreißig Jahre ununterbrochen dem Zürcher Regierungsrat angehörte, starb 82 Jahre alt. Ursprünglich Landwirt, setzte er sich stets für die Bauernsache ein: als Führer des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Vereins, als Vizepräsident des Schweizerischen Bauernverbandes und als Präsident des Schweizerischen Hilfsfonds für unvermeidbare Elementarschäden



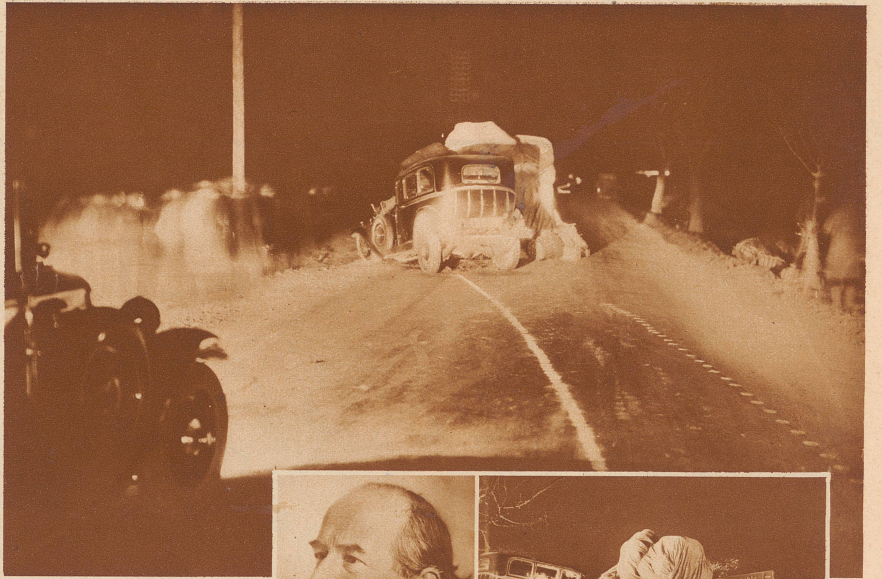
Dr. Hans Weber-Seeger,
ein im Berner Oberland sehr geschätzter Arzt, starb erst 52-jährig in Thun. Während des Krieges nahm er sich besonders der Kriegsinvaliden an. Aufnahme Moeglé



Dr. Karl Weder-Schubiger
der seit Jahren als Vertreter des Unterheintales dem st. gallischen Grossen Räte angehörte und ihn in der letzten Amtsperiode präsidierte, starb 43 Jahre alt in Widnau. Mit ihm sinkt ein bekannter Rechtsanwalt, der sich im liechtensteinischen Strafprozess einen Namen gemacht hat, ins Grab Aufnahme Pleyer

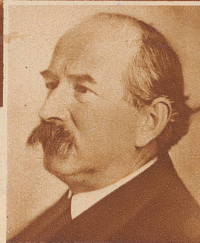


Prof. A. Jaquet
der langjährige Dozent für Pharmakologie an der Basler Universität, der eine ganze Aertzelegeneration in die Arznejmittellehre einführte, tritt von seinem Lehramte zurück

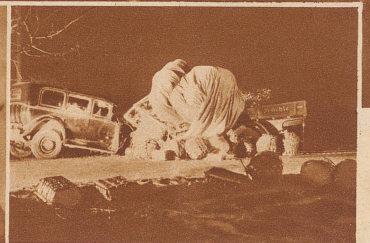


Direktor Werner Stauffacher

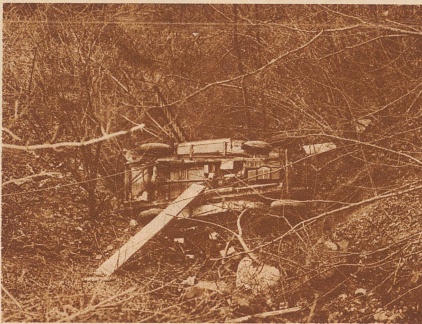
einer der führenden Basler Industriellen und Pionier der Rheinschiffahrt starb 64-jährig als Opfer eines Autounfalles. Sein Wagen wollte zwischen Rheinfelden und Möhlin einem inkorrekt fahrenden Velofahrer ausweichen und stieß dabei mit einem Lastwagen zusammen. Beide Wagen wurden, wie die Nachtaufnahmen erkennen lassen, schwer beschädigt



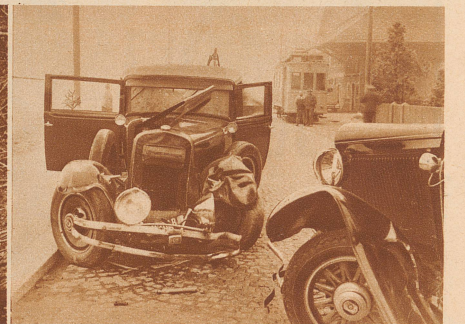
Aufnahme Spreng



Aufnahmen Zimmermann



Bei St. Gallen stürzte, anscheinend infolge schlechter Beschaffenheit der Straße, ein Auto etwa 25 m tief in ein Tobel hinunter. Die Bergung des getöteten und der beiden schwerverletzten Mitfahrenden gestaltete sich äusserst schwierig Aufnahme Max Burckhardt



Zwischen Zug und Baar stießen im dichten Nebel zwei Personenautomobile zusammen. Die Mitfahrenden kamen mit leichten Verletzungen davon Aufnahme E. Grau



Wenige Minuten vor dem Unglück



Die Suchmannschaft der Stadtpolizei

Am letzten Sonntag brachen im Katzensee bei Zürich etwa zehn Schlittschuhläufer im Eise ein. Das sechsjährige Dorli Wettstein aus Kilchberg konnte trotz allen Bemühungen nicht mehr gerettet werden. Aufnahmen Spühler